

## Termin und zeitlicher Ablauf

**Mittwoch, 11. Februar 2026**

Webinar | WB260319

**Dienstag, 8. September 2026**

Webinar | WB260320

**Uhrzeit:** 9:00 – 15:30 Uhr

**Pausen:** 11:00 bis 11:15 Uhr Kaffeepause  
12:30 bis 13:30 Uhr Mittagspause  
14:30 bis 14:45 Uhr Kaffeepause

**Lernzeit:** 5 Zeitstunden

## Preise

**395 €** für Mitglieder des vhw

**475 €** für Nichtmitglieder

## Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Alle Infos und Buchung  
unter **vhw.de/fortbildung/**  
und Eingabe der Veranstaltungsnr.  
**WB260319 bzw. WB260320** in  
das Suchfeld.



Oder einfach QR-Code scannen:

Sie haben Fragen zu unseren Veranstaltungen?  
Rufen Sie unsere Servicehotline Fortbildung an  
oder schreiben Sie uns:

**T** 030 390473-610

Mo bis Do 8:00 – 16:00 Uhr, Fr 8:00 – 13:00 Uhr

**E** kundenservice@vhw.de

**vhw.de**

vhw.de

vhw – Bundesverband für Wohnen und  
Stadtentwicklung e. V.  
Fritschestraße 27/28 · 10585 Berlin  
Kundenservice  
**T** 030 390473-610 · **E** kundenservice@vhw.de

KOMMUNIKATION, PERSONALENTWICKLUNG,  
SOFT SKILLS



WORKSHOP

## Wissenstransfer von Onboarding bis Offboarding – Arbeitsplatzwechsel, Fluktuation und Pensionierung sinnvoll managen

**Mittwoch, 11. Februar 2026**

Webinar | WB260319

**Dienstag, 8. September 2026**

Webinar | WB260320

## Inhalte

Nur mit dem richtigen Wissen können Aufgaben gut bewältigt, Herausforderungen (vom Arbeitskräftemangel bis zur Pensionierungswelle) gemeistert und Ziele erreicht werden.

Um effizient und effektiv arbeiten zu können, ist daher ein adäquater Umgang mit relevantem Wissen erforderlich. Dazu gehört das gezielte Bemühen, Wissen in Fluss zu bringen, zu erhalten und weiterzuentwickeln.

Es muss nicht alles auf einmal verändert werden. Besser ist es, kleine, machbare und sinnvolle Veränderungen anzugehen, also einen minimal wirksamen Wissenstransfer. Das erhöht die Chance auf Erfolg, der dann auch für die nächsten Schritte beflügelt.

In diesem Webinar werden dazu flexible Strategien, Methoden und Praxisbeispiele vorgestellt.

### Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

- erfahren, wie sie Wissenstransfer im Arbeitsalltag und bei personellen Veränderungen gestalten und damit einen Beitrag zum Wissensrisikomanagement leisten können,
- lernen dazu Strategien, Checklisten und einen Methodenkatalog kennen, die sich leicht in den Arbeitsalltag integrieren lassen,
- entwerfen einen eigenen überschaubaren Wissenstransfer für ihren Arbeitsbereich und definieren Checkpunkte für dessen Zielerreichung,
- erproben Methoden des Wissenstransfers im Erfahrungsaustausch mit anderen Teilnehmenden zu für sie relevanten Themen in ihrem Arbeitsbereich.

## Ihre Dozentin



**Dipl.-Ing. Annette Hexelschneider**  
Diplom-Ingenieurin und Expertin für wirkungsvolles Wissen. Langjährige Erfahrung in didaktischer Reduktion und visueller Kommunikation von komplexem Fachwissen, Wissenstransfer und Wissensmanagement.

## Zielgruppe

Für Mitarbeitende, die in ihrer täglichen Arbeit Wissen intern teilen, weiterentwickeln und sichern wollen.  
Zum Beispiel Fach- und Führungskräfte.

## Das könnte Sie auch interessieren

### Neue Methoden für erfolgreiche Mitarbeitergespräche

Kreativ, wirksam, systemisch – Gespräche visualisieren und lebendig gestalten

Donnerstag, 5. Februar 2026 | online

Veranstaltungsnummer: WB260309

### Führen von Spezialist\*innen

Menschen mit Wissens- und Erfahrungsvorsprung souverän leiten

Dienstag, 10. Februar 2026 | online

Veranstaltungsnummer: WB260301

### Neue Methoden für erfolgreiche Mitarbeitergespräche

Kreativ, wirksam, systemisch – Gespräche visualisieren und lebendig gestalten

Dienstag, 12. Mai 2026 | Dortmund

Veranstaltungsnummer: NW260304

## Programmablauf

### Wissenstransfer von Onboarding bis Offboarding – Arbeitsplatzwechsel, Fluktuation und Pensionierung sinnvoll managen

1. Einführung in Information und Wissen, Wissensmanagement und Wissenstransfer.

Arten von Wissen.

2. Strategien, Barrieren und Erfolgsbedingungen des Wissenstransfers.

3. Methoden für den Wissenstransfer im Berufsalltag, zur erfolgreichen beidseitigen Integration neuer Mitarbeiter\*innen zur Übergabe in Veränderungsprozessen, in und nach Projekten.

4. Messbarkeit und Nachhaltigkeit.

5. Aktive Aneignung durch ein geeignetes Wissenstransferbeispiel aus dem eigenen Arbeitsbereich.